

Bildung im Waldkindergarten

Unter Bildung verstehen wir im Waldkindergarten alle Bereiche des kindlichen Erlebens, wobei sich folgende Bereiche ergänzen, beeinflussen und gleichwertig sind:

Voraussetzung für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung ist das Wohlbefinden der Kinder!

- **Soziale und emotionale Fähigkeiten:** Empathie, Fürsorge für sich selbst und andere Menschen, Hilfsbereitschaft, Gruppenfähigkeit, Regeln und Grenzen erkennen, eigene Bedürfnisse wahrnehmen und gegebenenfalls auch zurückstellen können, Freude, Spaß, Geduld, Durchhaltevermögen.
- **Kognitive Fähigkeiten:** Sprache, Zusammenhänge erkennen, zählen und Mengenverhältnisse vergleichen, messen, wiegen, Wissen aufnehmen und wiedergeben können, Merkfähigkeit von z.B. Liedern und Fingerspielen, Spiele und Regeln kennen lernen, nachvollziehen und einhalten können, Gefahren abschätzen und einordnen, Konzentrationsfähigkeit, lösungsorientiertes Handeln
- **Motorische Fertigkeiten:** sich einschätzen können, Stärken erkennen, hangeln, klettern, balancieren, schaukeln, graben, schnitzen, hüpfen, rennen, ...
- **Feinmotorische Fähigkeiten:** sich feinmotorisch ausprobieren und experimentieren... Kastanien bohren, Ketten fädeln, Blätter auf Stöcke spießen, malen, schneiden, Seile kneten, Naturmaterialien sammeln, Naturmandala legen, schnitzen, sägen...
- **Phantasie und Kreativität:** Rollenspiele, große Spielgruppen entstehen, Naturmaterialien werden lebendig z.B. Stock wird zum Kochlöffel, Baumstamm wird zum Flugzeug,...
- **Kommunikation und Absprachen:** Miteinander in Kontakt treten, Absprachen treffen, Kompromisse vereinbaren, Konflikte verbal regeln, Gesprächskreise innerhalb der Gruppe führen,...
- **künstlerische Gestaltungs- bzw. Ausdrucksmöglichkeiten:** malen, weben, Blätter und Naturmaterialien sammeln und zusammenfügen, Lehmfiguren kneten, Ketten aus Naturmaterialien herstellen, basteln mit Naturmaterialien, Bäume gestalten und schmücken z.B. Baumgesichter, singen, musizieren,...